

Organisatorische Hinweise

Anmeldung

Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung und Bestätigung durch den Veranstalter möglich.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie

- eine Anmeldebestätigung,
- Anfahrtshinweise,
- eine Hotelliste: Für die Teilnehmer/innen sind mit nahegelegenen Hotels Optionen für Zimmerreservierungen vereinbart worden.

Teilnahmegebühren:

Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder des Vormundschaftsgerichtstags e.V. 135,00 €, für Nichtmitglieder 155,00 €.

In diesem Betrag enthalten sind:

- am 03.11.2005 Stehkaffee sowie das Abendessen,
- am 04.11.2005 zwei Kaffeepausen sowie das Mittag- und Abendessen,
- am 05.11.2005 eine Kaffeepause.

Unterkunft:

Zur Reservierung eines Hotelzimmers erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Liste mit Hotels in direkter bis naher Umgebung des Tagungsortes. Die Zimmerpreise betragen pro Übernachtung mit Frühstück im EZ zwischen 50 € und 54 €, im DZ zwischen 78 € und 82 €. Zusätzlich stehen preisgünstige Übernachtungsmöglichkeiten in der Jugendherberge unmittelbar am STADEUM zur Verfügung. Wir empfehlen eine schnelle Buchung.

Anmeldung:

Vorbereitungsgruppe VGT-Nord 2005

c/o BdB e.V.

Esplanade 22, 20345 Hamburg

Tel. 040/ 3862903-0

Fax: 040/ 3862903-2

Anmeldeformulare im Internet:

www.vgt-ev.de

Information:

Doris Kersten

Tel. 040-29820449

E-Mail: Doriskersten@aol.com

Veranstaltungsort:

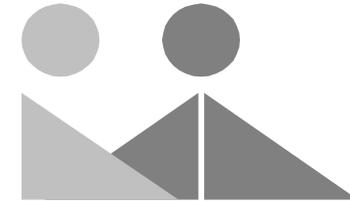
STADEUM

Kultur- und Veranstaltungszentrum

Schiffertorsstr. 6

21670 Stade

VormundschaftsGerichtsTag e.V.



Einladung und Programm zum

7. VGT-Nord

Erst total sozial - jetzt fatal pauschal?

Die Auswirkungen des 2. BtÄndG auf die Betreuungspraxis

03.11. - 05.11.2005 in Stade

Arbeitsgruppen

AG 1 Eignung und Auswahl von Betreuern

Wer entscheidet und wie ist die Entscheidung transparent zu machen?

John Gelübcke, Hamburg, Klaus Förter-Vondey, Hamburg, Margrit Kania, Bremen

AG 2 Institutionelle Kontrolle des Betreuerhandelns

Welche Art der Aufsicht gewährleistet Qualität im Sinne des Betroffenen?

Uwe Harm, Bad Segeberg, Holger Meyer, Hildesheim

AG 3 Die Fallgestaltung in Zeiten der Pauschalierung

Angela Roder, Hamburg

AG 4 Pauschalierung: Was sind die Kernaufgaben eines Betreuers?

Abgrenzung, Delegation und andere Dienste
Jürgen Thar, Erfstadt, N.N.

AG 5 Haftungsfragen für den Betreuer

Kay Lütgens, Hamburg

AG 6 Neue Aufgaben für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine

Vollmachtserstellung, Beratung, Haftungsfragen
Prof. Dr. Tobias Fröschle, Siegen

AG 7 Patientenautonomie und Patientenverfügungen

Volker Lindemann, Schleswig

AG 8 Betreuungsrechtsänderungsgesetz: Wie und wo können sich betreute Menschen informieren, beschweren, durchsetzen?

Sabine Kohpeiß, Hamburg, Carola von Looz, Köln

AG 9 Turbulenzen in der Betreuerarbeit

Wege zur Bewältigung besonderer persönlicher Belastungssituationen

Johanna v. Renner, Inge Wohlberedt, Hamburg

Donnerstag, 03.11.2005

13.30 Uhr *Anreise, Eröffnung Tagungsbüro*

14.30 Uhr Kaffeetrinken

15.30 Uhr *Eröffnung*
Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vormundschaftsgerichtstags e.V.,
Volker Lindemann

Grußworte

16.00 Uhr *Vorträge im Plenum*
„Zur Diskussion um die gesetzliche Regelung der Patientenverfügung“
Dr. Michael Wunder, Ev. Stiftung Alsterdorf, Hamburg
Volker Lindemann, Vizepräsident des OLG Schleswig a.D.
Diskussion

19.00 Uhr Abendessen
Tagesausklang im Bistro

Freitag, 04.11.2005

09.30 Uhr *Vortrag im Plenum*
„Der aktivierende Sozialstaat kommt voran. Auch das 2. BtÄndG ist ein Reformgesetz.“
Kritische Auseinandersetzung mit der Entwicklung des Betreuungsrechts und dem Begriff des Sozialstaats
Prof. Dr. Albert Krölls, Ev. Fachhochschule für Sozialpädagogik des Rauhen Hauses, Hamburg

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr „Alles pauschal und nun?“
Kurzreferate zu den Auswirkungen des 2. BtÄndG auf die Betreuungspraxis

12.00 Uhr Konstituierung der Arbeitsgruppen

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Fortsetzung der Arbeitsgruppen

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr „Tagesthemen“: Arbeitsgruppen präsentieren ihre Ergebnisse auf dem „Marktplatz“ des Foyers

19.00 Uhr Abendessen

Disco

Sonnabend, 05.11.2005

10.00 Uhr *Vortrag im Plenum*
„Raus aus dem Tief! Zur Imageverbesserung rechtlicher Betreuung“
Dr. Lothar Loeffel, LoLo Consulting, Hamburg

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Zum Stand der Begleitforschung, von Alternativen und weiteren Perspektiven
Klaus Förter-Vondey, 1. Vorsitzender des BdB e.V., Hamburg, N.N.

13.00 Uhr Ende der Tagung